

## Beschreibung VG U

Das universelle Prüf- und Füllgerät VG U ist unerlässlich zum Überprüfen, Füllen und Ablassen der gängigsten, auf dem Markt erhältlichen Hydraulikspeicher. Es wird auf das Füllventil am Speicher geschraubt und mittels eines Hochdruckschlauchs mit der Stickstoffquelle, die mit einem Druckminderer versehen ist, verbunden.

Soll der Stickstoff nur überwacht oder reduziert werden, so ist dieser Schlauch nicht erforderlich.

### Das VG U wird in einem Koffer mit folgendem Inhalt geliefert:

- Universelles Prüf- und Füllgerät VG U (Anschlussgewinde M28 x 1,5).
- Manometer
- Adapter für Anschluss an das Füllventil (G 1/4", 7/8", 5/8", 8V1, M28 x 1,5).
- Hochdruckschlauch, 2,5 m lang, für den Anschluss an eine Stickstoffquelle.
- Inbusschlüssel Grösse 6
- Ersatzdichtungen
- Bedienungsanleitungen auf Deutsch, Französisch und Englisch.

### Weitere Optionen erhältlich:

- Manometer mit verschiedenen Skaleneinteilungen: ø 63 mit Glycerinfüllung, Anschluss G 1/4" und Direktanschluss für Minimes. Skaleneinteilung 0-6, 0-10, 0-25, 0-60, 0-100, 0-160, 0-250, 0-400 (Genauigkeit = 1,6%).
- Hochdruckschlauch in verschiedenen Längen mit Anschlussadapter für Stickstoffflaschen verschiedener Länder (bitte Land angeben).

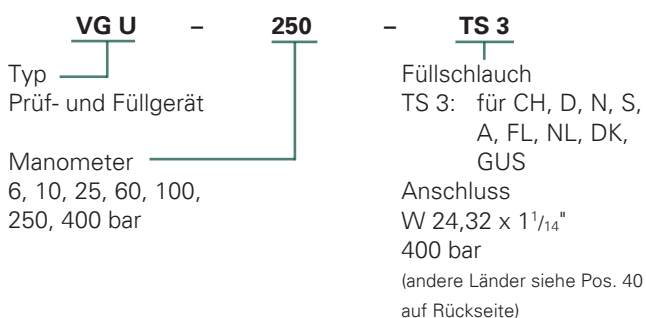
### Maximaler Arbeitsdruck:

Begrenzt vom höchsten Betriebsdruck der angeschlossenen Komponenten, **jedoch max. 400 bar**.

**Für höhere Drücke bis max. 550 bar muss das Prüf- und Füllgerät Typ VG 3 mit dem Füllschlauch TS6 verwendet werden.**



## Typenbezeichnung



## Handhabung VG U

### Vorbereitung

Vor jeder Prüfung oder dem Auf- bzw. Nachfüllen mit Stickstoff ist der Hydrospeicher flüssigkeitsseitig zu entlasten.

### Speicher mit Gasfüllventil:

- Sterngriff (Pos. 6) muss ganz im Gegenuhrzeigersinn gedreht sein.
- Schutzkappe/n des Gasfüllventils abschrauben.
- Füllgerät je nach Speicheranschluss mit Adapter Pos. 25, 30 oder 48 (+ Übergangsstück Pos. 53 in Adapter bei Schraderventilen) auf das Gasfüllventil schrauben.
- Manometer in günstige Ableseposition bringen und Überwurfmutter (Pos. 5) von Hand blockieren.
- Überprüfen, ob das Entlastungsventil geschlossen ist (Knebelkerbstift Pos. 20 im Uhrzeigersinn drehen).

### Speicher mit Verschlusschraube:

- Sterngriff (Pos. 6) muss ganz im Gegenuhrzeigersinn gedreht sein.
- Plastikdeckel auf Gasverschlusschraube abnehmen.
- Verschlusschraube mit Inbus-Schlüssel SW6 lockern.
- Füllgerät ohne Adapter auf Verschlusschraube schrauben.
- Manometer in günstige Ableseposition bringen und Überwurfmutter (Pos. 5) von Hand blockieren.
- Überprüfen, ob das Entlastungsventil geschlossen ist (Knebelkerbstift Pos. 20 im Uhrzeigersinn drehen).

### Prüfen des Gasfülldruckes

- Sterngriff (Pos. 6) im Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird das Gasfüllventil oder die Inbus-Schraube geöffnet und der Druck kann auf dem Manometer abgelesen werden.

### Reduzierung des Gasfülldruckes

- Knebelkerbstift (Pos. 20) des Entlastungsventils langsam im Gegenuhrzeigersinn drehen. Der Stickstoff entweicht ins Freie.

### Erhöhung / Auffüllen des Gasfülldruckes

- Füllschlauch einerseits am Rückschlagventil (Pos. 7) und andererseits an einer handelsüblichen Stickstoff-Flasche anschliessen.
- Absperrventil an der Stickstoff-Flasche vorsichtig öffnen. Stickstoff langsam in den Speicher strömen lassen, bis der gewünschte Vorfülldruck erreicht ist.
- Absperrhahn der Stickstoff-Flasche schliessen. Nach 5 bis 10 Minuten (Temperaturausgleich) Fülldruck wie oben beschrieben überprüfen und wenn notwendig korrigieren.

Bei Gasfülldrücken höher als der vorhandene Stickstoff-Flaschendruck, kann das Stickstoffladegerät SLG 1.1 (bis 400 bar) verwendet werden - siehe Datenblatt OSP 761.

### Demontage

- Sterngriff (Pos. 6) im Gegenuhrzeigersinn drehen.
- Knebelkerbstift Pos. 20 im Gegenuhrzeigersinn drehen.
- Gerät abschrauben.
- Verschlusschraube mit Inbusschlüssel SW6 fest anziehen.
- Dichtheit des Gasfüllventils oder Verschlusschraube mit schaubildendem Mittel überprüfen.
- Schutzkappe/n wieder aufschrauben und von Hand anziehen.

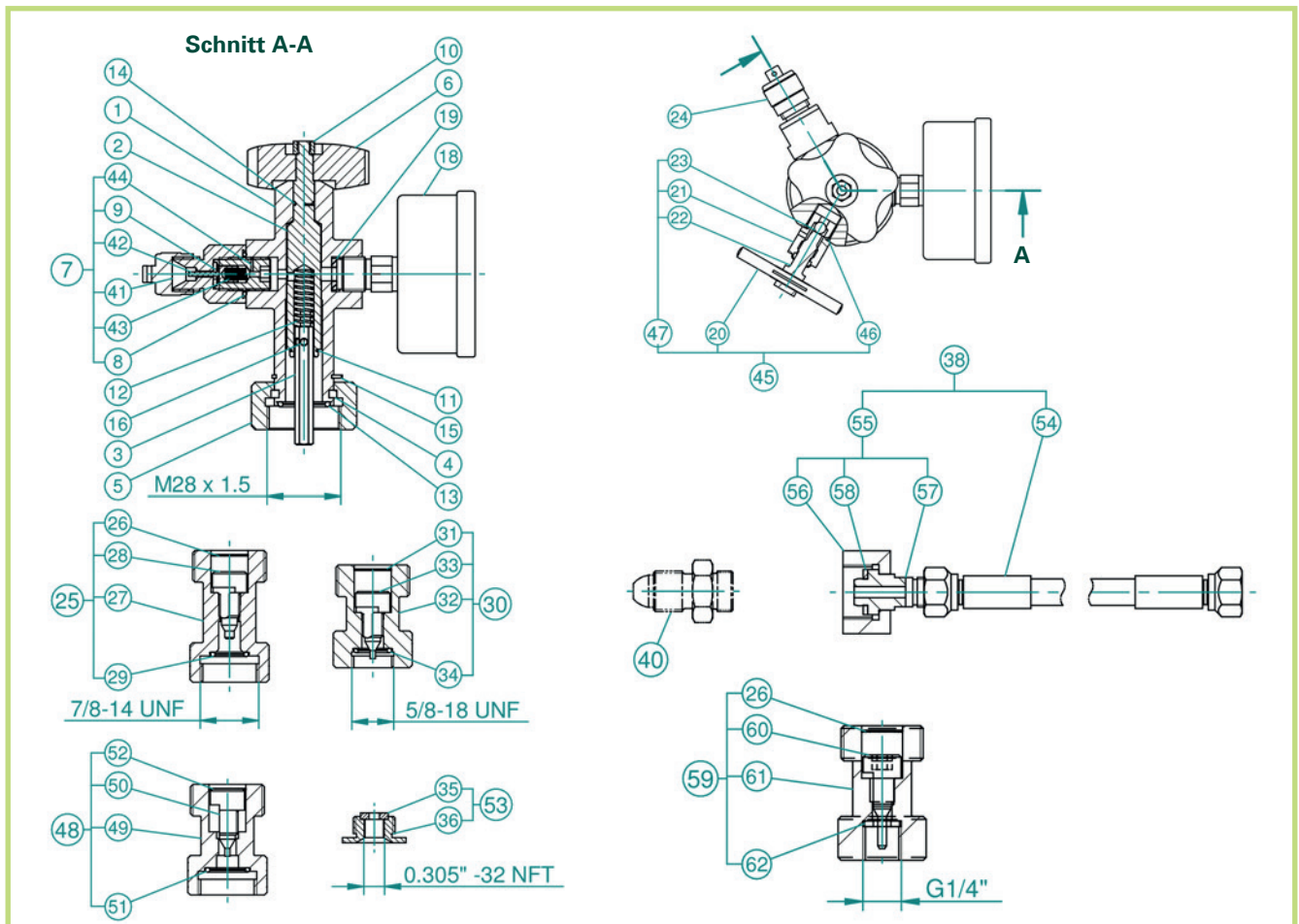
### Achtung:

- Zum Füllen **nie** Sauerstoff verwenden.
- Sofern der Druck der Stickstoff-Flasche höher ist als der Betriebsdruck des Speichers, muss ein Gasminderungsventil vorgeschaltet werden.

## Ersatzteilliste

Zu Prüf- und Füllgerät VG U.

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Ventilkörper	22	Spindel	43	Feder
2	Ventilspindel	23	Kugel	44	Ventilkörper
3	Bolzen	24	Hutmutter zu VG U	45	Ablassventil
4	Geteilter Ring	25	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF kompl.	46	O-Ring
5	Überwurfmutter	26	Sicherungsring	47	Entlüftungsventil
6	Sterngriff	27	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF	48	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF kompl.
7	Rückschlagventil	28	Spindel	49	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF
8	O-Ring	29	O-Ring	50	Spindel
9	Flachdichtung	30	Adapter SAE 5/8" - 18 UNF kompl.	51	O-Ring
10	6-kt. Mutter	31	Sicherungsring	52	Sicherungsring
11	Sprengring	32	Adapter SAE 5/8" - 18 UNF	53	Übergangsstück 0.305" - 32 NPT kompl.
12	Druckfeder	33	Spindel	54	Schlauch
13	O-Ring	34	O-Ring	55	Raccord N2 GFL
14	O-Ring	35	Flachdichtung	56	Überwurfmutter
15	Sicherungsring	36	Übergangsstück 0.305" - 32 NPT	57	Raccord
16	Knebelkerbstift	37	Dichtungssatz (enthält alle Dichtungen)	58	Flachdichtung
18	Manometer	38	Füllschlauch TS3	59	Adapter G1/4" komplett
19	Kupferdichtung	40	Übergangsstück (fremde Stickstoffflaschen)	60	Spindel
20	Knebelkerbstift	41	Ventilhalter	61	Adapter G1/4"
21	Stopfbüchse	42	Ventilstift	62	Flachdichtung



Anschluss	Pos. / Referenz	Zu Hydrospeicher
M28 x 1,5	an VG U enthalten	Membranspeicher mit Gasverschluss-Schraube
7/8"-14 UNF	Pos. 25 / Ref. 202127-00233	Blasenspeicher mit Anschluss 7/8"-14 UNF und integriertem Schraderventil
5/8"-18 UNF	Pos. 30 / Ref. 202130-00223	Blasenspeicher 0,2; 0,5 Liter / 10K bis 50 Liter / 100 bis 530 Liter
7/8"-14 UNF	Pos. 48 / Ref. 202135-00223	Blasenspeicher 1; 1,6; 2,5; 4; 5; 6; 10 Liter / 1 bis 50 Liter, 690 bar
0,305"-32 NPT	Pos. 53/ Ref. 202140-00200	Halbblasenspeicher Typ ELG (mit Schraderventil)
G1/4"	Pos. 59/ Ref. 202211-00220	FCH Speicher

Tabelle dient zur Zuordnung der Adapter des Prüf- und Füllgerätes VG U.

Fabrikationstoleranzen sind nicht berücksichtigt.

Konstruktionsänderungen vorbehalten.